

Grundschule Auf der Au

Grundschule des Rheingau-Taunus-Kreises

Auf der Au 34, D 65510 Idstein

Tel. 06126 - 22 98 98 / Fax. 06126 - 22 95 99

Email: poststelle@gsada.idstein.schulverwaltung.hessen.de
www.gs-aufderau.de

Elterninformationen zum Ablauf des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule

Schulanmeldung

- März/April des Jahres vor dem Schulbesuch (1,5 Jahre vor Schulbeginn)

Kooperation Kindertagesstätte – Grundschule

- fortwährend

Schuleingangsuntersuchung der Grundschule

- im Frühjahr vor Schuleintritt

Kennenlerntag

März/April vor Schuleintritt

Elternabende

1. März/April des Jahres vor dem Schulbesuch (1,5 Jahre vor Schulbeginn)
2. Letzter Montag vor den Sommerferien (vor Schuleintritt)

Tipps für zu Hause – Wie kann ich mein Kind auf die Schule vorbereiten?

• **Gesellschaftsspiele fördern**

Konzentration

Gedächtnis

Sprache (unter anderem Wortschatz, Sprechen in ganzen Sätzen) –

Zahl- und Mengenvorstellung

Wahrnehmungsfähigkeit (unter anderem genaues Hinschauen, Beobachten, Kombinieren)

Motorik (unter anderem Auge-Hand-Koordination)

sozial-emotionale Entwicklung (unter anderem Verlieren können)

• **Singen fördert...**

Sprache (unter anderem Aussprache, Wortschatz)

Gedächtnis

Rhythmusgefühl (unter anderem durch Reime)

sozial-emotionale Entwicklung (Stärkung der Bindung: emotionale Zuwendung) –

Wissen

Fein- und Grobmotorik (Fingerspiele und Spiellieder)

• **Vorlesen fördert...**

sozial-emotionale Entwicklung (unter anderem Stärkung der Bindung: Zeit zum Kuscheln, Ausgeglichenheit, Einfühlungsvermögen)

Sprachkompetenz

Konzentration

Wissen

Fantasie

LeseFreude

- **Selbstständigkeit wird gefördert durch...**

kleine Aufgaben im Alltag (zum Beispiel Tisch abräumen, nach dem Spielen aufräumen)
Rituale, die zu Eigenstrukturierung führen (zum Beispiel Vorlesen im Bett, gemeinsame Mahlzeiten)
liebevoller Konsequenz (positives Vorbild sein, Regeln an das Alter anpassen und besprechen, Kinder einbeziehen)

- **Lernbereitschaft wird gefördert durch...**

Übernahme von Verantwortung im Alltag (zum Beispiel Füttern des Tieres)
Eingehen auf Fragen (zum Beispiel Bücher anbieten) –
Ermöglichung vielfältiger Erfahrungen (zum Beispiel Museum, Tierpark, Bauernhof)

- **Kooperationsfähigkeit wird gefördert durch...**

positives emotionales Familienklima (zum Beispiel über Gefühle sprechen, einander ernst nehmen, auf Wut/Enttäuschung sofort aber feinfühlig reagieren, Rücksicht nehmen)

Weitere Tipps

- Schreiben, Lesen und Rechnen lernt Ihr Kind in der Schule.

Zeigt Ihr Kind vor Schuleintritt Interesse daran, unterstützen Sie es, zum Beispiel durch Vorschreiben von Buchstaben, Nennung von Lauten oder Mengen erfassen.
Sowohl ein „Ausbremsen“ als auch ein „Vorabtraining“ können hinderlich für den Lernprozess sein